zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ

Unsere Gemeinde

Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Wallsee-Sindelburg

Ausgabe · Mai 2026 | 560792/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten

FPÖ



EINLADUNG ZUM

FAMILIENWANDERTAG
RUNDWEG ALTARM

DER FPÖ WALLSEE-SINDELBURG

SAMSTAG
30
MAI

CAFÈ DONAUTREFF ERNST BINDER

JOSEFSTRASSE 29, 3313 WALLSEE

START: 10:00 UHR

- Familienwandertag
- Rätseljagd für Kinder
- „Wanderlust statt Alltagsfrust"

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs - Landesgruppe Niederösterreich, Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten

Günstigere Alternative ignoriert:

Steuergeld leichtfertig vergeben

Ein funktionierender Bauhof braucht gutes Werkzeug. Das steht für uns völlig außer Frage. Aber als die einzige Fraktion mit echtem wirtschaftlichem Verstand weigern wir uns, das Geld unserer Bürger blind beim Fenster hinauszuwerfen.

Am 19. März haben ÖVP und SPÖ im Gemeinderat den Kauf eines VW-Pritschenwagens für rund 54.000 Euro durchgewunken. Wir hatten längst die Fakten auf dem Tisch: Ein Vergleichsangebot für einen Renault lag bei nur 38.000 Euro. Das sind 16.000 Euro Unterschied!

Wahre Führung bedeutet, kühl zu rechnen und die beste Lösung zu verlangen. Deshalb haben wir den Antrag gestellt, den Kauf zu stoppen und weitere Angebote zu prüfen. Doch anstatt Vernunft walten zu lassen, haben ÖVP und SPÖ geschlossen gegen uns gestimmt und die teure Variante stur durchgedrückt.

Während die anderen Fraktionen euer Steuergeld in Wallsee-Sindelburg leichtfertig verschwenden, sind wir diejenigen, die den Überblick behalten. Wir machen keine Kompromisse, wenn es um eure Finanzen geht.

GR Andreas Magauer

Das Donau Bad braucht nachhaltige Lösungen

Das Donau Bad ist ein Kernstück von Wallsee-Sindelburg. Die Darstellung in der aktuellen Gemeindezeitung, wir hätten gegen die finanzielle Unterstützung des Vereins gestimmt, ist schlichtweg falsch.

Wer den Sachverhalt kennt, weiß: Wir handeln nicht aus blinder Gefälligkeit, sondern mit strategischem Weitblick.

Unser Alternativantrag: Das Land in die Pflicht nehmen

In wirtschaftlich harten Zeiten ist ein unreflektierter Griff in das ohnehin belastete Gemeindebudget verantwortungslos. Wahre Führung bedeutet, Lösungen zu erzwingen, die das Donau Bad sichern, ohne die Steuerzahler im Ort weiter zu belasten.

Daher haben wir einen klaren Alternativantrag gestellt: Die Gemeinde muss als starker Verhandlungspartner auftreten und die nötigen Fördermittel direkt beim Finanzlandesrat von Niederösterreich einfordern. Das Land hat die Mittel – wir müssen sie nur abholen, anstatt unseren eigenen finanziellen Spielraum zu opfern.

Die Fakten aus dem Gemeinderat

Dass diese Vorgehensweise sachlich der einzig vernünftige Weg ist, bestätigte sich im Gemeinderat: Auch ein SPÖ-Mandatar schloss sich unserer Linie an. Mit diesen vier Stimmen haben wir klare, finanzpolitische Verantwortung demonstriert.

Dass die ÖVP-Mehrheit diesen Weg blockiert hat, spricht für sich. Wir werden auch in Zukunft die treibende Kraft bleiben, die in Wallsee-Sindelburg echte, realistische Lösungen durchsetzt.

GR Karl Huber

Klartext:

Unser Geld bleibt in Wallsee-Sindelburg!

Wahre Stärke zeigt sich in Taten. Deshalb haben wir am 19. März im Gemeinderat klar das Kommando übernommen. Unsere Ansage ist unmissverständlich: Wir schützen das Steuergeld unserer Bürger. Es darf nicht sein, dass Österreich – und damit am Ende auch unsere Gemeinde – für unglaubliche 5,5 Milliarden Euro an Krediten für die Ukraine bürgen soll.

Unsere Heimat an erster Stelle

Wir machen keine Kompromisse. Unsere Gemeinde hat genug eigene Sorgen. Alles wird teurer, und wir brauchen jeden Cent hier bei uns im Ort – für unsere Straßen, unsere Kinder und unsere Sicherheit. Wer in so einer Zeit Milliarden für fremde Staaten aufs Spiel setzt, handelt gegen die eigenen Leute. Ein Blankoscheck auf Kosten von Wallsee-Sindelburg? Nicht unter unserer Führung. Wir erkennen die Gefahren für unsere Kassa, lange bevor die anderen sie überhaupt bemerken.

ÖVP und SPÖ verschlafen die Gefahr

Wir wussten: Wir müssen sofort handeln, sonst ist es zu spät. Doch anstatt Größe zu zeigen und unsere Gemeinde zu schützen, haben ÖVP und SPÖ unseren Antrag einfach blind blockiert. Damit haben sie die Chance auf ein starkes Zeichen in Richtung Regierung völlig ahnungslos weggeworfen.

Wir sind es, die in Wallsee-Sindelburg die Richtung vorgeben, weil wir einen klaren Kopf bewahren. Wir erwarten von den anderen Parteien, dass sie endlich aufwachen. Sie sollen aufhören, unsere Anträge aus purem Trotz abzulehnen, wenn wir ihnen die besten Lösungen für unseren Ort bereits auf dem Silbertablett servieren.

Gemeinsam stark in der Krise:

Erfolgreiches Zivilschutz-Planspiel

Am 10. März stellte sich unsere Gemeinde im Rahmen eines Planspiels des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes einer wichtigen Übung im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes. Ziel war es, die Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit in Krisensituationen zu testen.

Im Mittelpunkt standen ein Starkregenereignis mit drohendem Donauhochwasser sowie ein zusätzliches Szenario mit einem brennenden Ausflugsschiff und rund hundert zu evakuierenden Personen. Trotz anfänglicher Unsicherheiten konnten die Abläufe rasch stabilisiert und die Aufgaben strukturiert abgearbeitet werden.

Besonders erfreulich war die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten. Gemeinderäte von ÖVP und FPÖ sowie sämtliche Gemeindemitarbeiter arbeiteten gemeinsam und lösungsorientiert an der Bewältigung der Übungsszenarien. Auch Franz Zehetgruber vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband zeigte sich vom Ablauf der Übung beeindruckt und sprach ein positives Feedback aus.

Solche Übungen sind ein wichtiger Beitrag, um unsere Gemeinde krisenfit zu machen und bestmöglich auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden.



Willst du auch Mitglied der FPÖ werden?

Wenn du leidenschaftlich für Wallsee-Sindelburg brennst und innovative Ideen hast, die unsere Gemeinde voranbringen können, dann bist du bei uns genau richtig.

Gemeindepolitik ist eine faszinierende Möglichkeit:

- Demokratie aktiv zu gestalten!
- Dein Zuhause positiv zu beeinflussen!
- Gemeinschaftsprojekte zu fördern!
- Von einem starken Team unterstützt zu werden!

Gemeinsam Erfolge zu feiern & dabei auch Spaß zu haben.

Kontakt FPÖ Wallsee-Sindelburg:

Andreas Magauer

M.:+43 650 2258352

E: fpoewallsee@gmail.com

